

Jet Set Radio Future

Das Abenteuer geht weiter!

Von abgemeldet

Kapitel 3: Erobert die 99th Street!!!

"Hey, Leute! Sarky wacht auf!". Mit diesem Spruch wurde Sarky nun entgültig klar, was passiert war. Die kompletten GGs waren tatsächlich, und mit einem Mal von drei Polizisten geschlagen worden! "Verdammt...Was war denn das?!" murmelte Beat verwirrt, als er auch endlich aus seinem Schlaf erwachte. "Entweder, die Bullen sind stärker geworden, oder wir sind einfach außer Form..." ließ Roboy von sich hören. "Moment mal! Du bist auch ausgenockt worden?! Du bist ein Roboter, wie-?!" "Hayashi hat sich angeschlichengeschlichen, als ich abgelenkt war und hat dann anscheinend irgendwie für einen Kurzschluss gesorgt." Betretenes Schweigen entstand zwischen den Jugendlichen, bis Corn die Stille durchbrach: "Wir müssen trainieren, wenn wir mit denen mithalten wollen. Wir können uns nicht leisten, dass wir irgendwann festgenommen werden, nur weil die Polizei einen Neuling hat!" ".....Aber vorher essen wir noch etwas, oder...?" diese Frage kam natürlich von Sarky, welche sofort ein Paar genervte Blicke einsackte. Garam stopfte ihr einen Apfel in den Mund und dann teilte Corn die Gruppen auf. Sarky wurde gemeinsam mit Beat in das gefährlichste aller Gebiete geschickt- die 99th Street. Das Gebiet der Rapid-99 und Standort der meisten Mafiabüros im Land. Aber was am Schlimmsten war...Dass auch das Polizeirevier nicht weit entfernt war. Beim Ankommen ergab sich den Jugendlichen ein unglaublicher Anblick. Die Lichter der Stadt und des Nachtmarktes schienen in sämtlichen Farben. "Denkst du an das Selbe, an das ich denke?" fragte Beat, ein freches Grinsen auf den Lippen. Sarky antwortete darauf: "(*an ein Brathähnchen denk*)Nein...vermutlich nicht..." "Typisch für dich...Aber ich meinte damit, dass wir dieses Gebiet hier an uns reißen, komme was wolle! Es wird Zeit für einen weiteren Revierkampf." Und so begann für die Beiden der Auftrag: Erobert die 99th Street!. Sarky und Beat stürmten los und sprühten, wie im Rausch ein Paar ihrer besten Grafittis über die der Rapid99s, nahmen keine Rücksicht auf vorbeigehende Leute und fühlten sich ganz in ihrem Element. Nachdem sie ihre Kunstwerke vollendet hatten ließen sie sich zufrieden auf den Rand eines Daches fallen und genossen einfach nur die Nacht. Sie hatten lustigerweise direkte Sicht in ein Büro des Polizeireviers, welches anscheinend einem wirklich hohen Tier gehören musste und ihnen schon oft einen guten Lacher eingebracht hatte. Vor allem, wenn Ryth dabei war, welche von den Lippen lesen konnte und somit übersetzte was gesagt wurde. Leider war sie jetzt nunmal nicht da und daran konnten die beiden nunmal Nichts ändern. Doch bei näherem Hinblicken wurde ihre Belustigung in Beunruhigung umgewandelt. Sie konnten tatsächlich Hayashi erkennen, welcher zusammen mit Xerxis vor einem Schreibtisch stand. Er

schien sich mit seinem Chef in einen Streit verwickelt zu haben. Jetzt wurde es seinem Chef anscheinend zu bunt, denn mit einem Mal konnte man erkennen, wie Hayashi von einer monströsen Hand am Kragen gepackt und gegen die Tür des Büros geschleudert wurde. Dort verharrte er erstmal mit schmerzverzerrter Mine, während Xerxis sich über den Schreibtisch beugte und anscheinend versuchte, ihren Chef zu besänftigen. Doch er ließ das nicht zu und schlug sie mit einer kräftigen Ohrfeige zu Boden. Hayashi richtete sich nun wieder auf und kniete sich neben Xerxis, die fassungslos ihre Wange rieb. Nochmals wurde Hayashi von einer Hand gepackt (unglaublich, wie lang der Arm sein musste!!) und nun von der Hand gegen eine Wand gedrückt. Er versuchte irgendetwas zu sagen und wurde, nachdem er den Satz beendet hatte, wie ein Spielzeug auf den Boden geschmissen, wo er dann keuchend liegen blieb. Als Xerxis auf ihn zurannte, wurde nun wieder sie zurückgeschleudert und sie landete unsanft auf ihrem Hinterteil. Hayashi schien nicht mehr die geringste Kraft zu haben und konnte sich nur noch mit Mühe auf die Knie hieven. Plötzlich spuckte er Blut und sank dann wieder bewusstlos zu Boden. Xerxis wurde nun aus dem Raum geworfen und die riesige Hand verschloss die Tür. Ein weiteres Mal wurde Hayashi nun von der Hand gepackt, doch diesmal kam es viel schlimmer. Die Hand schleuderte ihn durch das große Fenster des Büros. Zu seinem Glück hatte er das Bewusstsein wiedererlangt und konnte sich gerade eben noch am Rand des Fensters festhalten. Aufgrund der geringen Beleuchtung konnte man nicht viel von der Person im Büro erkennen, doch die riesige Hand war verschwunden und der Chef hatte eine durchaus menschliche Gestalt. Allerdings hatte er eine durchaus laute Stimme, die bis hin zu den Rudies gut zu hören war. "Soll ich dir auf die Hände treten...?" fragte der groß gewachsene Mann, mit seiner tiefen Stimme. Hayashi brachte kein Wort heraus und seine Hände begannen wegen den scharfen Kanten des Glases zu bluten. Der Mann griff nach Hayashis Handgelenk und zerrte ihn zurück in den Raum und schleuderte ihn nochmals gegen die Tür. "Und jetzt verschwinde!!!" schrie der Chef ihm entgegen. Mit einem verschreckten Nicken stand Hayashi auf und rannte schnurstracks der Tür entgegen. Kaum hatte er die Tür aufgerissen da flog ein Paar Zentimeter neben ihm ein Messer in die Wand. Er zuckte verschreckt zusammen und weg war er. Eine Hand ließ die beiden Rudies aus dem Spektakel hochschrecken. Hinter ihnen standen drei schmale Gestalten, die ohne Zweifel die Rapid99s waren. Und sie sahen nicht gerade froh aus, die GGs in ihrem Revier zu sehen. "Soso...Ihr meintet also mal wieder, unser Revier mit euren Schmierereien verunstalten zu müssen. Ich glaube, ihr wisst, was euch blüht..." Beat erhob sich mutig und meinte: "Ja, und wir werden mit Sicherheit gewinnen, egal welche Art von Duell ihr wählt..." "Schönschön...Nun, wie wäre es mit einer Runde um den Block. Wir wollen es schnell hinter uns bringen. Schließlich haben wir auch noch ein Privatleben..." "Hör auf zu labern und gib das Startzeichen!!" meckerte Sarky ungeduldig und bequeme sich nun auch dazu, aufzustehen. Dj Professor K sprach nun in den Radios der Rudies und hatte natürlich mal wieder alles von der Revierübernahme mitbekommen: "Die GGs haben sich mit den Furien Japans, den Rapid 99s angelegt und wurden nun für ein Duell fällig. In diesem Duell geht es einmal um den Markt der 99th Street. Wie wird das Duell ausgehen?! Haben die GGs nun ein weiteres Revier in der Tasche?! Worin besteht der Sinn des Lebens?! UND PLANEN ALIENS, UNSERE WELT ZU EROBERN?! Das hört ihr alles in den nächsten zehn Minuten!!!"

**

Das Rennen war in vollem Gange und Beat hatte eine Nasenlänge Vorsprung vor der Anführerin der Rapid 99s. "Glaub ja nicht, dass ihr gewinnt!" schrie sie ihm keuchend entgegen. "Tut mir leid, euch enttäuschen zu müssen, aber ihr könnt euch bald woanders einnisten ihr Vogelscheuchen!" konterte Beat frech. Zur selben Zeit hatte Sarky, ein Paar Meter hinter Beat, mit den zwei anderen Rapids zu kämpfen, welche sie ziemlich in die Mangel nahmen. Nun nahm eine der Furien kräftigen Anlauf und stieß Sarky mit vollem Körpereinsatz zur Seite. Diese stolperte und landete in ein Paar Mülltonnen, welche sich über ihr entleerten. Wütend strich sie sich nun eine Bananenschale aus dem Gesicht, hob eine der leeren Mülltonnen auf, und raste in Windeseile mit der Mülltonne auf eine der Rapids zu. Ehe sie sich versehen konnte wurde sie von der Mülltonne ins Wanken gerammt und stürzte mit einem verschreckten Schrei zu Boden. Die zweite wurde von der wütenden Sarky mit Sprühdosen bombardiert, bis auch sie stürzte und Sarky mit einem tödlichen Blick hinterhersah. Das Wortgefecht der beiden Führenden war immer noch in vollem Gange, als Sarky langsam aufholte. Nun wurde auch die Anführerin der Rapid99s von Sarky maltretiert und stürzte, wie ihre Vorgängerinnen. "Brutales Kind..." witzelte Beat und Sarky grinste frech. "Dafür bin ich doch bekannt!" sagte Sarky mit einem leicht arroganten Unterton. Schon, nachdem sie die nächste Kreuzung überwunden hatten waren die GGs kurz vor dem Benten Tower, -ihrem Ziel. "Na also! Es geht doch!" rief Beat erleichtert und schon waren die beiden Rudies im Ziel angekommen. Dort warteten sie genüsslich auf die Rapid99s und grinsten überheblich. Wütend strich sich eines der Mädchen ein altes Stück Pizza aus den Haaren, woraufhin Sarkys Augen aufleuchteten und ihr Magen sich natürlich mal wieder meldete. "Schon gut, schon gut! Ihr habt gewonnen! Aber glaubt bloß nicht, dass ihr uns so leicht loswerdet!!!" rief die Anführerin der Furien und die drei ergriffen Hals über Kopf die Flucht. "Gut. Das wäre erledigt!" seufzte Beat leicht erschöpft und wandte sich wieder in Richtung Werkstatt. "Kommst du?" fragte Beat nun und weckte Sarky damit aus ihren Gedanken an die Szene, die sich auf dem Polizeirevier abgespielt hatte. "Was...? Oh...Ja klar, ich komme!" meinte Sarky grinsend und warf noch einen letzten Blick auf den Benten Tower.